

Statement

zu der geäußerten Kritik von KuchenTV
via YouTube-Video am Freitag, 16.4.2021

München, den 20. April 2021

Hinweis: Die hier beigebrachten Antworten beziehen sich ausschließlich auf die am WALULIS DAILY Video vom 14.4.2021 geäußerte Kritik.

Wir nehmen Kritik, Anregungen und Fragen zu unseren Videos sehr ernst. Unsere Videos werden von erfahrenen Journalisten erstellt, von Factcheckern gesichtet und - im Fall des betreffenden Videos - von zwei Medienanwälten überprüft. Das schützt uns aber nicht komplett vor Fehlern. Im Sinne eines fruchtbaren, respektvollen und ergebnisorientierten Diskurses im Internet beziehen wir gerne Stellung. Somit soll dieses Statement auch die in den Kommentaren von Usern geäußerten Vorwürfe ansprechen und für eine Klärung sorgen. Aus diesem Grund löschen wir auch keine Kommentare unter unseren Videos, die sich auf respektvolle und der Netiquette entsprechende Weise äußern. Allen, die sich anders verhalten haben, wollen wir zuallererst mitteilen:



So, nun aber ernsthaft:

VORWURF: Kuchen TV wird von uns schlecht dargestellt, da wir nur Ausschnitte zeigen und somit in ein schlechtes Licht gerückt.

Diesen Vorwurf können wir nicht nachvollziehen. Die Auswahl des Clips "Femnazis" ist erfolgt, da er zwei Eigenschaften von Kuchen TV belegt: Meinungsstark kommentieren und Kampfbegriffe aus einer konservativen Blase verwenden. Zwei Eigenschaften, die für das Verständnis für den anschließend dargestellten Streit von Kuchen TV mit seinen Hatern notwendig sind. Außerdem können wir nichts für seinen Content, der voll von solchen Begriffen und Meinungen ist. Von unserer Seite ist der Moderationstext sehr neutral gehalten: Das ist er ("Falls ihr KuchenTV nicht kennt. Hat nichts mit Backen zu tun"), das ist passiert ("Der Youtuber KuchenTV hat mal wieder einen dicken Shitstorm am Hals!", "Und diesmal hat er die Leute mit sowas getriggert:"), das sind die Reaktionen ("Das hat vielen gaaar nicht gefallen hat."), Einbettung in Online-Kontext ("Cool, ne Hetzjagd! Gut, gibts eigentlich

jeden Tag irgendwo auf Twitter.”). Dies ist für ein Satireformat nicht [sonderlich kritisch](#).

VORWURF: WALULIS zeigt nichts Positives!

Das Ziel unseres Beitrags ist nicht, das gesamte Schaffen von Kuchen TV abzubilden. Kuchen TV ist bekannt für meinungsstarken Content und kritisiert sehr viel (letzte Themen: Regierungskritik, Twitter-Kritik, falsche Manspreading- Reportage, Doppelmoral des FC Bayern, Gewitter im Kopf lächerlich, Puls manipuliert). In einem Beitrag über Andreas Scheuers Mautdebakel wird schließlich auch nicht auf seine positiven Leistungen im Bereich Radwege verwiesen.

VORWURF: WALULIS schneidet ein Argument von KUCHEN TV für negative Berichterstattung extra früher ab!

Die Grundaussage unseres Clips deckt sich mit der Aussage des langen, von KUCHEN TV gewünschten Clips: In beiden verlangt er, dass nach Kontext gefragt wird. Damit wird hier nichts aus dem Kontext gerissen, sondern nur für Länge verkürzt. Zudem ist das Argument, es hätte ja auch von beiden erkennbar für einen Witz gehalten worden sein, nach den Aussagen der Ex-Freundin nicht ansatzweise plausibel.

VORWURF: Ihr lasst es so aussehen, dass KUCHEN TV abmahnt, weil er als Sexist bezeichnet wird. KUCHEN TV hat jedoch nur Abmahnungen an Personen geschickt, die ihn als Frauenschläger betitelt haben.

Die Aussage, dass er Frauen schlägt, haben wir absichtlich nicht genutzt, um diesen - sehr ehrabschneidenden - Vorwurf nicht weiter zu verbreiten. Deshalb haben wir uns für die "harmlosere" Variante entschieden. Der Punkt den wir machen wollten war, dass er Leute für ihre Online-Aussagen abmahnen will und nicht weshalb. Allerdings können wir in diesem Fall die Kritik nachvollziehen, dass dies auf die Zuschauer verkürzend gewirkt hat. Das war nicht unsere Absicht. Würden wir beim nächsten mal nicht mehr so machen, ja.

VORWURF: Wir behaupten, KUCHEN TV würde hart beleidigen. Das würde KUCHEN TV aber schon seit einiger Zeit nicht mehr tun.

Hierzu stellen wir fest: Hahahahahaha. Bei der Recherche konnten wir zahlreiche aktuelle Beispiele finden, in denen KUCHEN TV beleidigt und diffamiert. Daher können wir diesen Vorwurf nicht ernst nehmen. Vielmehr scheint es unterschiedliche Ansichten zur Bedeutung des Wortes "Beleidigung" zu geben. Allein Aussagen wie "Das ist eine Hardcore-Feministin, die kein Stück selbst reflektiert denken kann, noch die nötige Intelligenz besitzt, um logisch denken zu können" (zu Mirelativegal) und die andauernde Verwendung des herabwürdigenden Kampfbegriffes "Femnazi" widerlegen diesen Vorwurf eindrucksvoll.

VORWURF: WALULIS verdreht und verharmlost und bezeichnet sachliche Kritik als Beleidigung, hält aber "Sexist" und "Frauenschläger" für normale Meinungsäußerungen!

Weder sehen wir sachliche Kritik als Beleidigung - wir sehen Beleidigung als Beleidigung - noch halten wir "Sexist" oder "Frauenschläger" für normale Meinungsäußerungen - beides wird in unserem Beitrag nicht einmal im Ansatz

erwähnt. Es gab sehr wohl und sehr berechtigte sachliche Kritik an den Aussagen von KUCHEN TV, auf diese wurde sich bezogen.

VORWURF: WALULIS hat den gewählten Clip zum Kopfgeld extra ausgewählt und willentlich die Momente nicht erwähnt, in denen Shahak Shapira laut KUCHEN TV weniger gut argumentiert hat.

Wir beziehen uns in dem Clip auf die Aussagen, die den Sachverhalt rund um das Thema Kopfgeld erklären. Dass wir mögliche Fehler von Shahak Shapira nicht zeigen, liegt daran, dass wir uns mit KUCHEN TV beschäftigen und nicht mit Shahak Shapira.

VORWURF: "Das wird man doch wohl noch sagen dürfen!" ist ein rechter Kampfbegriff. KUCHEN TV und seine Community werden so im Vergleich mit dem unschuldigeren, neutralen "Twitter Mob" in die rechte Ecke gedrängt.

"Das wird man doch wohl noch sagen dürfen" ist zuallererst ein Anti-Establishment-Begriff und damit vollkommen gerechtfertigt. Er wird im politischen Diskurs zwar von Rechten genutzt, aber nicht nur. Außerdem kommt er oft auch mit einem ironischen Unterton zum Einsatz. Den Vorwurf, dass der Begriff "Mob" neutral und unschuldig sei, können wir nicht nachvollziehen. Laut Duden ist er ein abwertender Begriff für "Pöbel, kriminelle Bande". Da wir die Diskussionskultur bei Twitter immer wieder kritisiert haben, sehen wir den Begriff "Mob" in seiner Wertigkeit und Tonalität einem "Das wird man ja wohl noch sagen dürfen" als durchaus ebenbürtig an.

Wir hoffen, alle wichtige Fragen somit geklärt zu haben und freuen uns auf eine Diskussion!